

Landfrauen aus Opperode senden Kuchen-Dankeschön an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Harzkllinikum

Quedlinburg. Ein doppeltes Dankeschön an den Verein Landfrauen Opperode spricht Gundula Kopp, Pflegedirektorin am Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben, aus: Danke für die wohlschmeckende Spende und diese Form der Anerkennung!

Insgesamt 21 Frauen hatten in der Vorwoche für eine riesige Kuchenspende an das Quedlinburger Harzkllinikum gesorgt, und es war nicht nur viel Gebäck, die zahlreichen Kuchen und Torten waren überaus lecker, so lautete die einhellige Reaktion von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem kommunalen Krankenhaus ...

Ursprünglich, so berichtet Anke Wahl, frühere Mitarbeiterin im Ballenstedter Harzkllinikum und jetzt auch bei den Landfrauen aktiv, sollte mit dem Kuchen jenem Klinikpersonal gedankt werden, das sich während der Corona-Pandemie seit langem speziell in den Isolierbereichen und der Intensivstation engagiert. Die Resonanz auf das Kuchenbacken für das Harzkllinikum ist bei den Landfrauen dann jedoch so groß ausgefallen, dass Gundula Kopp und die Assistentin der Pflegedirektion, Judith Rehbein, weit mehr Kolleginnen und Kollegen mit diesem Kuchen überraschen und gleichzeitig das Dankeschön der Opperoder Landfrauen übermitteln konnten.

„Wir waren in wirklich vielen Bereichen und Stationen im Quedlinburger Harzkllinikum, haben dennoch selbstverständlich nicht jeden und alle erreichen können, die es auf jedem Fall auch verdient gehabt haben“, so Gundula Kopp. Sie schließt sich der Anerkennung der Opperoder Landfrauen gern an und dankt allen im Harzkllinikum, die mit großem Einsatz tagtäglich ihr Bestes zum Wohl der Patienten geben.